

### Leitung und Moderation

- Csongor Kozma,  
Direktor Paulus Akademie
- Bettina Mez,  
Jugendanwältin Zürich

### Tagungsort

Paulus Akademie  
Pfungstweidstrasse 28  
8005 Zürich

### Kosten

- CHF 200.- bei Anmeldung  
bis 31. Juli 2024
  - CHF 250.- bei Anmeldung  
ab 1. August 2024
  - CHF 150.- für Mitglieder  
Gönnerverein Paulus Akademie,  
mit AHV/IV-, KulturLegi- oder  
Studierenden-Ausweis
- inkl. Mittagessen, Pausen-  
verpflegung und Apéro

Die Fachtagung ist vom  
Schweizerischen Anwaltsverband  
(SAV) mit 5 Credits und von der  
Schweizerischen Gesellschaft  
für Rechtspsychologie (SGRP)  
modular anerkannt.

### Anmeldung

Bis 28. August 2024 auf  
[www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

# GLEICHHEIT VOR DEM RECHT? AUSLÄNDISCHE PERSONEN IN DER STRAFUNTERSUCHUNG

Fachtagung

DO 5.9.2024  
9.30 - 16.30 Uhr

*Die Fachgruppe «Reform im Strafwesen» dankt folgenden  
Institutionen für die finanzielle Unterstützung:*



reformierte  
kirche kanton zürich



### Annullationsbedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt.

PAULUS  
AKADEMIE  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT

Die Tagung versteht sich als Follow-up zur Fachtagung aus dem Jahr 2022 mit dem Titel «Gleichbehandlung im Straf- und Massnahmen vollzug? Ausländerinnen und Ausländer zwischen Rückfallprävention und Wiedereingliederung».

Die Vortragsthemen der diesjährigen Tagung lenken den Blick auf die Gründe für die höhere Kriminalitätsbelastung ausländischer Tatpersonen, hinterfragen das kriminalpolitische Konzept ausländischer strafrechtlicher Normen und beleuchten die positiven Wirkungen einer kultursensiblen Haltung der Justiz für die Strafuntersuchung. Wir setzen uns mit den Besonderheiten und Unterschieden einer Verteidigung von ausländischen beschuldigten Personen sowie der Untersuchungsführung bei jugendlichen Ausländern auseinander und lassen die Bedürfnisse, Sorgen und Befürchtungen von Betroffenen aus der Perspektive der Gefängnisseelsorge zu Wort kommen.

Durch den interdisziplinären Ansatz soll der Austausch der Fachdisziplinen hergestellt und der Praxisbezug gestärkt werden.

## Programm

### 9.30 Begrüssung

*Csongor Kozma, Direktor  
Paulus Akademie, Zürich  
Bettina Mez, Jugendanwältin  
Zürich*

### 9.45 Ausländerkriminalität – Gründe, Statistik und politischer Kontext

*Prof. Dr. Dirk Baier, Universität  
Zürich, Kriminologisches Institut,  
und Leiter Institut für Delinquenz  
und Kriminalprävention, ZHAW  
Soziale Arbeit*

### 10.15 Ausländerstrafrecht als kriminalpolitisches Konzept

*Prof. Dr. Peter Albrecht, ehem.  
Strafgerichtspräsident Basel-  
Stadt, em. Extraordinarius  
Juristische Fakultät, Universität  
Basel*

### 10.45 Pause

### 11.15 Kultursensibilität in der Strafuntersuchung

*Dr. Christina Kayales, Leiterin von  
Ponte – Institut für Kultursensi-  
bilität in Seelsorge & Beratung,  
Hamburg*

### 11.45 Verteidigung von Ausländer:innen – Schlaglichter auf eine eigene Disziplin

*Magda Zihlmann, Fachanwältin  
SAV Strafrecht, Advokatur  
Aussersihl, Zürich*

### 12.15 Mittagessen

### 13.30 Ausländische Jugendliche in der Strafuntersuchung

*Nora Steiner, Jugendanwältin  
Zürich-Stadt*

### 14.00 «Ob die mir mit meinem Namen irgendetwas glauben?» Stimmen von Betroffenen, Herausforderungen aus der Sicht der Gefängnisseelsorge

*Dr. Frank Stüfen und Alfredo Diez,  
Gefängnisseelsorger*

### 14.30 Pause

### 15.00 Podiumsdiskussion

*mit Referentinnen und Referenten;  
Podiumsleitung: Nathalie Dorn,  
Direktorin der Untersuchungs-  
gefängnisse Zürich*

### 16.00 Verabschiedung

### 16.15 Ende der Tagung; Apéro